

Witterungsrückblick Januar 2018

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Januar 2018 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 72,6 mm 2. Dekade 57,8 mm 3. Dekade 38,4 mm

Monatssumme: 169 mm, das sind 156% des langjährigen Januar-Mittelwertes, der von 1969 bis 2017 für den Haardter Berg 108 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 24 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 32,5 mm am 03. Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Januar-Monatssumme fiel 1986 mit 233 mm, die niedrigste dagegen 1997 mit nur 6,9 mm. Im langjährigen Mittel (1971 bis 2017) hat der Januar 18,3 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	+ 0,1	06.	+ 4,7	+ 9,9	04.
2. Dekade	- 0,4	15.	+2,9	+ 8,4	18.
3. Dekade	+ 0,6	30.	+5,3	+ 12,0	24.

Monatsmitteltemperatur: +4,4°C, das ist 3,6°C wärmer als der langjährige Januar-Mittelwert (1969 bis 2017) der bei +0,8°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 24. mit +12,0°C erreicht, die niedrigste dagegen der 15. mit -0,4°C. Der Januar hatte 1 Frosttag (Tagestiefsttemperatur unter 0°C) und keinen Eistag (Tageshöchsttemperatur unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Januar-Monatsmittelwert war +5,0°C in 2007, der niedrigste dagegen -4,8°C 1987. Der Januar hat im langjährigen Mittel (1961 bis 2017) 17,6 Frosttage und 5 Eistage.

Wind: stärkste Böen:

- Am 01.01. mit 88 km/h, das entspricht Windstärke 8
- Am 03.01. mit 96 km/h, das entspricht Windstärke 10
- Am 04.01. mit 86 km/h, das entspricht Windstärke 9
- Am 16.01. mit 80 km/h, das entspricht Windstärke 9
- Am 17.01. mit 65 km/h, das entspricht Windstärke 8
- Am 18.01. mit 121 km/h, das entspricht Windstärke 12

Fazit:

Nachdem der Januar 2017 erstmals seit 2010 wieder kälter als der Durchschnittswert war und die Temperatur an 24 Tagen unter 0°C sank, fiel das Wetter im Januar 2018 schnell wieder in alte Gewohnheiten zurück. Mit 4,4°C war es der wärmste Januar seit 2007 und der Drittwärmste überhaupt. Er lag um ganze 3,6°C über dem Mittelwert und wies gerade einmal einen Tag mit leichtem Frost auf.

Auch der Niederschlag konnte sich mit 156% des Mittelwertes sehen lassen, in den letzten 20 Jahren hat es nur in 2007 und 2012 mehr geregnet. Etwas geschneit hat es auch, vor allem ab der Monatsmitte gab es immer wieder Schneeschauer, die zeitweise für einige Verkehrsbehinderungen sorgten, eine Schneedecke bildete sich insbesondere im Siegener Stadtgebiet jedoch nicht.

Passend zum eher herbstlichen Wetter gab es mit Burglind und Friederike gleich zwei Stürme zu vermelden, wobei sich vor allem Orkan Friederike deutschlandweit als teuerster Sturm seit Kyrill hervortat. Gemessen an Kyrill war jedoch das Siegerland diesmal verhältnismäßig wenig betroffen und die Schäden hielten sich in Grenzen. An insgesamt 6 Tagen wurden Böen mit Windstärke 8 und höher registriert, die stärkste Böe wurde am 18.01. während des Durchzugs von Friederike mit 121 km/h gemessen.